

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 27

Artikel: Grüsse aus dem Fettnäpfchen
Autor: Lembke, Robert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606507>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es war einmal ...

Es war in Kaiseraugst. Die Nationalratskommission war im Anrollen für ihren Augenschein und für die Anhörung der Meinungen. Hearing nennen es manche, die nie eine Englischstunde besucht haben und es bestenfalls zum Satz bringen: O yes, my hemd is fletchness.

Zwei ältere Herren standen am Ende der langen Menschenkette. Sie reichte von Rheinfelden bis zum umstrittenen Gelände. Als die Ratsherren dem Postauto entstiegen, entwickelte sich folgendes Gespräch:

«Weme die Gsichter aluegt, het me nit sGfühl, dass alli au wirggelig druuskömme.»

«Das mien sie au nit. Sie sin jo schliesslig Volggsverträtter, und unter däm Volgg, wo die verträtte, hets no mänge, wo nit begryfft, um was es do goht. Was wotsch, dMainige sin gmacht. Zum Rächte luege mien denn halt mir, wo in der Region wohne.»

«Iää und denn der Ständeroot? Die verträtte doch ihri Kanton?»

«Ebe jo. Und wil kei Kanton das Deyfelszyg wott, sin sie halt derfür, dass me uns dermit sägenet. Waisch, i ha als wie mehr sGfühl, friehner syg unser Land no regiert worde. Jetz wärde mer verwaltet, und an de Fäde ziehn die, wo vo uns profitiere.»

«Lueg emol, dert foht glaub eine a schwätzel!»

«Stimmt. Und so lang sie schwätze, wird nit baut.»

Adolf Heizmann

Der Scheich ruft seine Frauen zusammen und seufzt: «Ich bin euch eine Erklärung schuldig: Ich liebe einen anderen Harem.»

Für Geniesser gemacht, die den Unterschied erkennen: Wilde Cigarillos von La Paz.



Die Garantie für reinen Tabak.

Robert Lembke Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Ein Grundrecht,
das selten voll ausgeschöpft wird,
ist Gedankenfreiheit.

*

Je mehr Autos man unterwegs
trifft, desto mehr freie Parkplätze
gibt es – irgendwo.

*

Mit Komplimenten kann man
eine Frau zwar erfreuen, aber
nicht überraschen.

*

Es ist gefährlich, einer Frau zu
sagen, dass man sie für klug hält;
sie könnte sich ertappt fühlen.

*

Kluge Männer hören auch Sätze,
die ihre Frau nicht ausspricht.

*

Gemeinsame Abneigungen
können genauso verbinden wie
gemeinsame Neigungen.

*

Es gibt Ehepaare, die sich nach
vielen Jahren erstmals wieder
einig sind, wenn es um die
Festlegung des
Scheidungsstermins geht.

*

Manche Schlafmittel sind so gut,
dass sie schon wirken,
wenn man die Werbung für sie
im Fernsehen sieht.

*

Der «Mann auf der Strasse»
ist am liebsten zu Hause
oder in einer Kneipe.

*

Mit Mutterwitz fühlt man sich in
jedem Vaterland wohler.

*

In Diktaturen haben die
Menschen mehr zu schlucken als
zu essen.

*

Das trostloseste Geschäft, das ich
mir vorstellen kann, ist ein
Wettbüro in Ostberlin, das sich
auf Wetten über den Ausgang von
Wahlen spezialisiert hat.

*

Im Fernsehen passieren die
komischsten Sachen unfreiwillig.

Wildhaus Unterwasser Alt St. Johann



sonniges
Ferien-Wanderland

Wildhaus

Der gemütliche Familienferienort,
spezielles Kinderprogramm.

Verkehrsbüro 9658 Wildhaus, Telefon 074/5 27 27

3 Sterne 2 Hotels 1 Begriff

Die zwei Ferienhotels der gehobenen Mittelklasse!

Haltpension bereits ab Fr. 53

Alle Zimmer mit Dusche oder Bad / WC, Radio, Telefon, TV.

Hotel Sonne***

Für aktive Familien günstige
Wochenpauschalen. Mit
Hallenbad, Sauna,
Solarium, Dancing und
Restaurant.

Hotel Toggenburg***

Wir beweisen gerne, dass sich
auch ältere Leute in diesem
neuerbauten, komfortablen
Haus wohl fühlen.

Tel. 074/5 23 33 Wildhaus Tel. 074/5 23 23 Wildhaus

Wildhaus

Hotel Schönenboden

Ruhiges, sonniges Kleinhotel mitten im Grünen. Heimelige
renovierte Zimmer und gemütliche Aufenthaltsräume.

Auf Ihre Anfrage freut sich Familie Wenk, Telefon 074/5 21 33

Hotel
Friedegg
Wildhaus

250

Pauschal-
Arrangement für:
– Senioren / Familien
– Wanderer / Fischer

Verkehrsbüro
Tel. 074/5 13 13

Ferienwohnungen
und Chalets in einem
Verzeichnis.
Kostenlos erhältlich!

Verkehrsbüro
Tel. 074/5 27 27

Unterwasser

1000mü.M.

Nicht nur wandern, sondern auch
baden im geheizten Schwimmbad
oder in Bergseen. Tennis –
Bergbahnen bis 2262mü.M.

Prospekte und Unterlagen durch
Verkehrsbüro Unterwasser, Telefon 074/5 19 23

Hotel Pension Mltios

Das ideale Kleinhotel am Schwendisee,
für Fischer- und Wanderferien!

Familie F. Kierdorf, 9657 Unterwasser, Telefon 074/5 24 94

Doppelsesselbahn

Alt St. Johann – Alp Sellamatt

das jederzeit dankbare Wandergebiet für Familien, Schulen und
Vereine. Ausgangspunkt für Wanderungen in die Churfirsten-
region. Täglich in Betrieb bis 23. 10.

Auskunft: Telefon 074/5 11 75

Alt St. Johann

Schweizerhof

Gepflegt, behaglich, gastfreundlich.
Garten. Leichte Spazierwege. Fischen.

Hotel Rössli

9656 Alt St. Johann

Traditionelles Kleinhotel. Alle Zimmer mit Dusche / WC.
Eigene Fischpacht. Treffpunkt für Jasser.

Familie G. Schlumpf-Häni, Telefon 074/5 24 60

VERKEHRSVEREINE

9658 Wildhaus

9657 Unterwasser

9656 Alt St. Johann

Telefon 074/5 27 27

Telefon 074/5 19 23

Telefon 074/5 18 88